

Liebe Leser meiner Webseite,

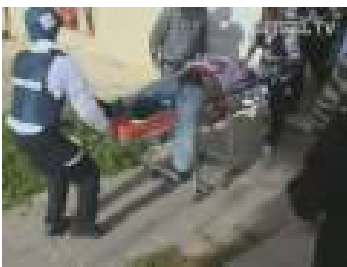
heute habe ich im Radio in den Nachrichten gehört, was die UNO alles hinsichtlich auf Israel beschließen möchte bzw. fordert. Doch die Mehrzahl dort sind ja nun einmal islamische Staaten, das darf man nicht vergessen, auch wenn zurzeit Ägypten stark an einem Friedensvertrag zwischen Hamas und Israel bastelt. Das hat wirtschaftliche Gründe in Bezug auf Amerika und dabei wird die Hamas als störend empfunden.

Aber wie kann es eine Ausgewogenheit geben bei einer Übermacht an islamischen Staaten; auch schon deshalb, weil sich doch so wie so schon die Europäischen Staaten mehr oder weniger vom Öl abhängig gemacht haben. So wird indirekt nach den Mund dieser Länder geredet bzw. man muss es ja tun, damit der Ölhahn nicht abgedreht wird. Es gibt kaum einen islamischen Staat, der öffentlich für Israel eintritt, auch wenn man untereinander oft zerstritten ist, aber in einem ist man sich immer einig: Israel hat kein Existenzrecht. Das würde sich kein europäisches Land gefallen lassen, Deutschland etwa? Amerika oder China? Schon da zeigt sich eine Schizophrenie auf.

Ich bitte noch einmal, appelliere auch an die Menschen, die nicht an den GOTT Israels glauben:

Bitte lasst Euch nicht verdummen, schaut genauer hin und macht Euch die Mühe "über den Zaun zu schauen".

Ich bin froh, dass es dennoch Nachrichten gibt, wenn auch wenige, die besser recherchieren und objektiver sind. Dieses Video über YouTube von Spiegel TV informiert in meinen Augen sehr gut.



[Israel schlägt zurück - Kommentar auf Spiegel TV](#)

Israel schlägt zurück. Ein Kommentar zur "neutralen" Berichterstattung über den Hamas-Israel Konflikt.

"Wer protestiert gegen die Terroristen?". Bestimmt wird es auch diesmal wieder heißen:

Wenn zwei sich streiten ist Israel Schuld!

Wenn ich mit Leuten ins Gespräch komme, bin ich immer wieder sehr überrascht und traurig, dass man entweder gegen Israel ist oder sich kaum interessiert. Nur wenige Menschen begegnen mir, die sich aufrichtig mit dieser Sache auseinandersetzen. Ich male nichts schön, auch Israel macht Fehler, aber es geht um das große Ganze, um Ursache und Wirkung.

Israel braucht unsere Solidarität, nicht nur wegen unserer Deutschen Vergangenheit. Es braucht unseren Beistand und unser Gebet, weil es Gottes Volk war, ist und bleiben wird. Schon unser demokratisches Bewusstsein müsste uns doch hellhörig werden lassen, wenn man die Lage Israels ernstlich betrachtet.

Dauernd wird Israel der „schwarze Peter“ zugeschoben.

Immer nur wird meist einseitig recherchiert, Fotos geglaubt, die manipuliert wurden und Falschmeldungen Glauben geschenkt, die Israel in Misskredit bringen.

Doch all das kennen wir schon aus der Geschichte, dass Juden denunziert wurden, sie wären an der Schwarzen Pest schuld gewesen und anderes mehr. Die neuste Verleumdung lautet: Juden wären an der jetzigen Finanzkrise schuld.

Seit es den Staat Israel gibt, musste sich dieser Staat dauernd gegen kriegerische Auseinandersetzungen, Intifada und verbale Anfeindungen verteidigen und das ist bis heute geblieben.

So ist für mich das wieder nichts Neues, dass Israel letztendlich wieder von den meisten Staaten keinen Rückenhalt bekommt und jetzt in der Neusten Auseinandersetzung im Gazastreifen kritisiert wird.

Wenn ich an die Demonstrationen denke, die Deutsch-Araber hier in unserem Land durchführten, stehen mir alle Haare zu Berge.

In der Türkei wurden Jüdische Sportler attackiert. Hier der Bericht aus Israel Heute:

Terror beim Basketballspiel in der Türkei

Kurz vor dem Spielbeginn zwischen dem israelischen Verein Bnei HaSharon und dem türkischen Verein Turk Telekom in Ankara, riefen 3.000 türkische Fans plötzlich „Allahu Akbar“ und wohl auch „Tod den Juden“ entsprechend einigen Augenzeugen. Auch warfen die Fans Flaschen auf die israelischen Spieler und stürmten das Parkett, woraufhin die Israelis in den Umkleideraum flüchteten. Die Fans protestierten auf diese Art gegen die israelische Militäraktion im Gazastreifen. Erst nach zwei Stunden konnte die gesamte israelische Delegation unter großem Polizeischutz in ihr Hotel gefahren werden. „Wir kamen unter schwerer Bewachung ins Stadion und die Fans schwenkten Palästinenserfahnen und als sie auch aufs Parkett stürmten, retteten wir uns in den Umkleideraum“, so Eldad Akunis, der Vorsitzende von Bnei HaSharon.

Quelle: <http://www.nai-israel.com>

Urteilt selbst und denkt gut nach. Wäre es gerechtfertigt die Türkei in die EU aufzunehmen? Das wäre einmal als nächstes Thema zu besprechen, da dieses Land sich immer mehr den Koran öffnet und Israel ablehnt, auch europäische Werte in Frage stellt.

Es gibt viel zum Überlegen und zum Sortieren

In diesem Sinne Shalom

Eure Sieglinde